

	2	3	4	5	6
Position	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Kommentar
	Vorbereitung der Entsorgung von Bauabfällen				
	Abfallbeauftragter				
1.5.10	Abfallbeauftragter	<p>Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach § 59 KrWG in Verbindung mit § 9 AbfBeauftrV, Sachkunde nach LAGA PN 98 und mind. 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur</p> <p>-Steuerung des Abfallmanagement des AN vor Ort (inkl. bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Abklären von Entsorgungswegen) gemäß Vorbemerkungen</p> <p>-Erstellung des Entsorgungskonzeptes als Ausführungsplanung Entsorgung (wird gesondert vergütet)</p> <p>-Koordinierung Umsetzung des vom AG freigegebenen Entsorgungskonzeptes AN</p> <p>-Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung und Aufhaldung</p> <p>-Probenahme und Deklaration aller anfallenden Abfälle (wird gesondert vergütet)</p> <p>-Dokumentation gemäß GewAbfV</p> <p>-Koordinierung des Einbaus von Material (Wiedereinbau und Fremdlieferung) einschließlich Dokumentation</p> <p>-Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort gemäß Vorbemerkungen, wie:</p> <p>- Anmeldung der Haufwerke beim AG zur Entsorgung (unter Angabe Zeitraum, Anzahl RGB/BGS, Beförderer, Entsorger)</p> <p>- Einpflegen von Wiegenoten/Mengen in das eANV bei nicht-gefährlichen Abfällen</p> <p>sowie als Ansprechpartner für den AG in allen Fragen des Abfallmanagements.</p> <p>Ein eigener Zugang zum eANV-System ZEDAL ist sicherzustellen.</p>	1	psch	
	Entsorgungskonzept ANBau				
1.5.20	Entsorgungskonzept ANBau	<p>Entsorgungskonzept ANBau gemäß M.01.02.15.03, Anlage 8 „Mustergliederung Entsorgungskonzept AN Bau“ und unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und Ausführungsplanung erarbeiten und ständige Aktualisierung / Ergänzung gemäß Baufortschritt.</p> <p>Das Entsorgungskonzept ist spätestens 6 Wochen vor technischem Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Die vom AG freigegebene Version ist digital vorzulegen.</p> <p>Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall sowie für jegliche Transport-, Wiedereinbau- oder Entsorgungsmaßnahmen.</p>	1	psch	
	Elektronische Nachweisführung über die Entsorgung aller Bauabfälle				

1.5.60	Erstellung_Einbaudokumentation_gemäß_EBV, MLV-ENTS_01030041	<p>Erstellen einer Einbaudokumentation gem. § 22+25 EBV</p> <p>Der AN wird vom AG als Verwender der mineralischen Ersatzbaustoffe (MEB) festgelegt, die er im Auftrag des AG in technische Bauwerke / Bauweisen gem. Anlage 2 + 3 EBV einbaut. Der AN hat daher eine vollständige elektronische Einbaudokumentation für alle von ihm in technische Bauwerke eingebauten MEB im System ZEDAL zu erstellen, unabhängig davon, ob die MEB von ihm geliefert oder vom AG beigestellt wurden.</p> <p>Für jeden per LKW angelieferten MEB ist dabei ein elektronischer Lieferschein zu erstellen, alle Lieferscheine eines unter gleichbleibenden Bedingungen eingebauten MEB sind über die o.g. Erstellung dabei einem elektronischen Deckblatt oder einer Voranzeige zuzuordnen. Bei jedem Wechsel des MEB, der technischen Bauweise, der Beschaffenheit der Grundwasserdeckschicht, des Grundwasserflurabstandes oder der Kategorie des wasserrechtlichen Schutzgebietes ist ein neues Deckblatt (bzw. Voranzeige) zu erstellen.</p> <p>Nach Abschluss des Einbaus ist die vollständige Dokumentation dem von AG benannten Anlagenverantwortlichen zu übergeben.</p>	1	psch	
	Bereitstellungsflächen				
	Beweissicherung				
1.1.105	Bodenchemische Beweissicherung der in Anspruch genommenen Flächen	<p>Beweissicherung der Ausgangs- und Endsituation der zur Abfallbereitstellung in Anspruch genommenen nicht versiegelten Flächen als Gutachten (inkl. Beprobungsprotokoll, Lageplan, Analyseergebnisse, Fotos).</p> <p>Das Probenahmeraster ist in Anlehnung an die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung zu erstellen.</p> <p>Sofern für die Bereitstellungsfläche keine „nutzungsspezifischen“ Verdachtsparameter existieren, begrenzt sich der Parameterumfang auf</p> <p>- EBV, Anlage 1, Tab. 3 sowie folgende Parameter aus Anlage 1, Tab. 4: BTEX (Feststoff), LHKW (Feststoff), Cyanide (Feststoff), EOX (Feststoff), MKW (Eluat), Phenole (Eluat)</p> <p>sowie die 10 bahntypischen Herbizide (Analytik der Konzentrationen folgender Parameter im Eluat 2:1: Glyphosat, AMPA, Atrazin, Bromacil, Diuron, Simazin, Dimefuron, Ethidimuron, Flumioxazin und Flazasulfuron).</p> <p>Eine Bewertung erfolgt nicht.</p> <p>Das Beprobungskonzept ist dem AG vorab zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Ausführung von Probenahme durch einen zertifizierten Probenehmer und Untersuchung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle.</p> <p>Die Beweissicherung ist rechtzeitig beim AG anzumelden, um die Teilnahme eines AG-Vertreters zu ermöglichen.</p> <p>Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen (z.B. Probenahme, Analytik) sind einzupreisen.</p>	1,000	psch	die Posotion 1.1.100 beinhaltet nicht die bodenchemische Beweissicherung der in Anspruch genommenen BE-Fläche

1.6	Beprobung und Abfalldeklaration	<p>Die abfallrechtliche Deklaration sämtlicher Abfallchargen erfolgt durch den Abfallbeauftragten des Auftragnehmers. Die anfallenden Aushub- und Abbruchmassen sind über Haufwerksbeprobungen gemäß LAGA PN 98 zu beproben. Pro Haufwerk sind 2 Mischproben zu bilden und zu bewerten.</p> <p>Ein Haufwerk darf die Größe von 500 m³ nicht überschreiten. Die Probenahmen sind vom AN drei Werktage vor Ausführung beim AG anzumelden. Der Untersuchungsumfang ergibt sich aus den material- und landesspezifischen rechtlichen Anforderungen. Untersuchungs- und Bewertungsumfang sind mit dem AG abzustimmen. Hat der AN mit den von ihm gebundenen Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen Untersuchungen nach anderen Vorschriften, z.B. nach LAGA oder BBodSchV, vereinbart, hat er diese Leistungen in sein Angebot einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung. Plant der AN die direkte Verwertung von Bodenmaterial in einem technischen Bauwerk oder außerhalb des Bauvorhabens), ist die dazu erforderliche EBV-Analytik ebenso in sein Angebot einzukalkulieren.</p> <p>Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunfts- und Mengenangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke - Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik - Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert) - abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben / Vorgaben des Entsorgers sowie Angabe der einstufigungsverursachenden Parameter. Ausführung von Probenahme durch einen zertifizierten Probenehmer und Untersuchung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle. <p>Die erforderlichen Kosten für die Probenahme, Probenaufbereitung und Untersuchungen sind in die jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen.</p>			
	Deklarationsanalytik, Transport und Entsorgung				
	Beprobung und Deklarationsanalytik - Bodenaushub				
1.6.10	Beprobung und Deklarationsanalytik- Boden nach EBV (Anlage 1, Tab.3)	<p>Beprobung und Deklarationsanalyse von Bodenaushub über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 2 Mischproben gemäß LAGA PN 98. Ausführung der Probenahme durch qualifiziertes Personal mit ausreichender Fachkunde. Es ist darauf zu achten, dass ausreichend Probenmaterial für Deklarationsanalytik und Rückstellproben bereitgestellt wird.</p> <p>Analysenumfang gem. EBV, Anlage 1, Tab. 3</p>	2	St	

1.6.20	Deklarationsanalytik- Boden nach EBV Herbizide (Anlage 1, Tab.4)	Ergänzende Analytik von Bodenaushub über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 2 Mischproben gem. EBV, Anlage 1, Tab. 4: -Atrazin (Eluat) -Bromacil -Diuron -Glyphosat -AMPA -Simazin -Dimefuron -Ethidimuron -Flumioxazin -Flazasulfuron	2	St	
1.6.30	Deklarationsanalytik- Boden nach EBV zusätzliche Materialwerte (Anlage 1, Tab.4)	Ergänzende Analytik von Bodenaushub über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 2 Mischproben gem. EBV, Anlage 1, Tab. 4: -BTEX (Feststoff) -EOX (Feststoff) -LHKW (Feststoff) -Cyanide (Feststoff) -MKW (Eluat) -Phenole (Eluat)	2	St	
	Beprobung und Deklarationsanalytik – Beton und Bauschutt				

1.6.40	Beprobung und Deklarationsanalyse Bauschutt/Betonbruch nach EBV	<p>Beprobung und Deklarationsanalyse von Beton und Bauschutt über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 2 Mischproben gemäß LAGA PN 98. Ausführung der Probenahme durch qualifiziertes Personal mit ausreichender Fachkunde. Es ist darauf zu achten, dass ausreichend Probenmaterial für Deklarationsanalytik und Rückstellproben bereitgestellt wird.</p> <p>Analysenumfang gem. EBV, Anl. 1 Tab. 1, Spalte 3-5 (mit Materialwerten) und Tab. 4 sowie zusätzliche Parameter aus der Anl. 4 Tab.2.2</p> <p>Zusätzlicher Parameter Anl.1, Tab. 4</p> <ul style="list-style-type: none"> - EOX (Feststoff) <p>Zusätzliche Parameter Anl.4, Tab. 2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kohlenwasserstoffe (Feststoff) - Arsen (Feststoff) - Blei (Feststoff) - Chrom (Feststoff) - Cadmium (Feststoff) - Kupfer (Feststoff) - Quecksilber (Feststoff) - Nickel (Feststoff) - Thallium (Feststoff) - Zink (Feststoff) - PCB6 und PCB118 (Feststoff) <p>Die Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit hat unter CO2-Begasung zu erfolgen.</p> <p>Probenvorbereitung, Analyse und gutachterlicher Bericht / abfallrechtliche Einstufung gemäß Anfallort sind in das Angebot einzupreisen.</p>	2	St	
1.6.50	Deklarationsanalytik - Beton/Bauschutt nach EBV sonstige Materialwerte (Anlage 1, Tab.4)	<p>Ergänzende Analytik von Beton und Bauschutt über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 2 Mischproben gem. EBV, Anlage 1, Tab. 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> -BTEX (Feststoff) -LHKW (Feststoff) -Cyanide (Feststoff) -MKW (Eluat) -Phenole (Eluat) <p>Die Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit hat unter CO2-Begasung zu erfolgen.</p> <p>Probenvorbereitung, Analyse und gutachterlicher Bericht / abfallrechtliche Einstufung gemäß Anfallort sind in das Angebot einzupreisen.</p>	2	St	
	Beprobung und Deklarationsanalytik - Asphalt /Straßenaufbruch				

1.6.60	Beprobung und Deklarationsanalytik - Asphalt /Straßenaufbruch (RuVA-StB 01-2005 & NGS-Merkblatt)	Beprobung und Analysen zur Deklaration von Asphalt und teerhaltigem Straßenaufbruch über Haufwerke mit einer maximalen Dimensionierung von 500 m³ über 1 Mischprobe. Analyseumfang gemäß RuVA-StB 01-2005 und NGS-Merkblatt zur "Entsorgung von Straßenaufbruch". Analytische Bestimmung der PAK-Konzentration, des Phenol-Indexes und Asbest (gemäß BIA-Verfahren 7487, Masse% an lungengängigen Asbestfasern nach WHO, Nachweisgrenze mind. 0,008%)	2	St	
1.6.70	In-situ Beprobung Asphalt/Straßenaufbruch	Beprobung und Analysen zur Deklaration von Asphalt und teerhaltigem Straßenaufbruch als In-situ-Beprobung. Ggf. je eine Mischprobe je vorgefundener unterschiedlicher Asphaltart in den Rückbaubereichen. Analyseumfang gemäß RuVA-StB 01-2005 und NGS-Merkblatt zur "Entsorgung von Straßenaufbruch". Analytische Bestimmung der PAK-Konzentration, des Phenol-Indexes und Asbest (gemäß BIA-Verfahren 7487, Masse% an lungengängigen Asbestfasern nach WHO, Nachweisgrenze mind. 0,008%)	2	St	
1.7	Entsorgung und Transport von Bauabfällen	Die jeweils gültigen behördlichen Genehmigungen und Zertifizierungen der Entsorgungsunternehmen sind durch den AN zu belegen. Die für die ordnungsmäße Entsorgung notwendigen Kosten inkl. Verwiegen bei der Annahme auf geeichten Waagen und Verbleibsdokumentation gem. NachwV sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die für den Transport notwendigen Kosten inkl. Verbleibsdokumentation und Ladungssicherung gem. ADR sind in den Einheitspreis einzurechnen. Aushub- / Abbruchmaterialien sind sortenrein auf Bereitstellungsflächen zwischenzulagern. Der Quertransport ist in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnungsgrundlage der Entsorgungs- und Transportleistungen sind die Lieferscheine/Wiegenoten der Entsorgungsanlage. Einzurechnende Nebenleistungen / Besondere Leistungen: In die Einheitspreise sind sämtliche Ausgaben und Leistungen für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle sowie u.a. die zusätzlichen Kontrolluntersuchungen, Gebühren für die Genehmigung und Verwaltung inkl. Zuweisungs- und Abwicklungsgebühren sowie eventuelle Umlagerungen innerhalb der Anlage einzurechnen. Das Wiegen der angelieferten Abfälle und das Ausstellen der Wiegenoten sind Nebenleistungen, für die keine gesonderte Vergütung erfolgt. Hat der AN mit den von ihm gebundenen Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen Untersuchungen nach anderen Vorschriften, z.B. nach LAGA oder BBodSchV, vereinbart, hat er diese Leistungen in sein Angebot einzukalkulieren, es erfolgt keine gesonderte Vergütung.			
	Entsorgung und Transport (AVV-Nr. 17 05 04)				
1.7.10	Entsorgung_Boden ≤ BM-F2	Entsorgung Bodenmaterial ≤ BM-F2 Anlage 1 Tab 3+4 EBV, AVV 17 05 04, mineral. Fremdbestandteile bis 50 Vol-%, inklusive Verwiegung.	580,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen

1.7.20	Entsorgung_Boden BM-F3, MLV-ENTS_07010007	Entsorgung Bodenmaterial BM-F3 Anlage 1 Tab 3+4 EBV, AVV 17 05 04, mineral. Fremdbestandteile bis 50 Vol-%, inklusive Verwiegung.	250,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.30	Transport_nicht_gefährlicher Boden, MLV-ENTS_07010012	Laden und Transport von nicht gefährlichem Bodenmaterial, AVV 17 05 04, von der Anfallstelle / Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung der Abfälle.	830,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
	Entsorgung und Transport (AVV-Nr. 17 01 01)				
1.7.40	Entsorgung_Beton ≤ RC-3	Entsorgung Beton/ Betonbruch ≤ RC-3, AVV 170101, inklusive Verwiegung.	40,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.50	Transport_nicht gefährlicher Beton, MLV-ENTS_07020008	Laden und Transport von nicht gefährlichem Beton/ Betonbruch, AVV 17 01 01, von der Anfallstelle/ Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage, inkl. fachgerechter Sicherung der Abfälle.	40,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
	Entsorgung und Transport (AVV-Nr. 17 01 07)				Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.60	Entsorgung_Bauschutt ≤ RC-3	Entsorgung Bauschutt ≤ RC-3, AVV 170107, inklusive Verwiegung.	245,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.70	Transport_nicht gefährlicher Bauschutt, MLV-ENTS_07020008	Laden und Transport von nicht gefährlichem Bauschutt, AVV 17 01 07, von der Anfallstelle/ Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage, inkl. fachgerechter Sicherung der Abfälle.	245,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
	Entsorgung und Transport (AVV-Nr. 17 03 02)				
1.7.80	Entsorgung Asphalt (AVV-Nr. 17 03 02)	Entsorgung Asphalt (AVV-Nr. 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen), Verwertungsklasse A (RuVA-StB), inklusive Verwiegung, kann < 0,1 Massen-% Asbest nach TRGS 517 enthalten.	420,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.90	Transport Asphalt (AVV-Nr. 17 03 02)	Laden und Transport von Asphalt (AVV-Nr. 17 03 02) von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung bei Transport und Entladung.	420,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen

	Entsorgung und Transport (AVV-Nr. 17 03 01*)				
1.7.100	Entsorgung Asphalt (AVV-Nr. 17 03 01*)	Entsorgung Asphalt (AVV-Nr. 17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische), inklusive Verwiegung.	50,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
1.7.110	Transport Asphalt (AVV-Nr. 17 03 01*)	Laden und Transport von Asphalt (AVV-Nr. 17 03 01*) von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung bei Transport und Entladung.	50,000	t	Menge aus BoVEK-Kurzkonzept. Ggf. prüfen und anpassen
	Entsorgung /Transport von Altholz (AVV-Nr. 17 02 04*)				
1.7.140	Entsorgung Altholz A IV (AVV-Nr. 17 02 04*)	Entsorgung Altholz der Kategorie A IV (AVV-Nr. 17 02 04* Glas, Kunststoffe und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind) , inklusive Verwiegung.	0,100	t	
1.7.150	Transport von Altholz AIV (AVV-Nr. 17 02 04*)	Laden und Transport von Altholz der Kategorie A IV (AVV-Nr. 17 02 04) von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung bei Transport und Entladung.	0,100	t	
	Entsorgung und Transport von Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05)				
1.7.120	Entsorgung Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05)	Entsorgung Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05 Eisen und Stahl), inklusive Verwiegung.	17,000	t	
1.7.130	Transport Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05)	Laden und Transport von Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05) von der Bereitstellungsfläche zur Entsorgungsanlage einschließlich fachgerechter Sicherung bei Transport und Entladung.	17,000	t	